Bassins

Schulort:	Bassins	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Nyon	Kanton 2015:	Waadt
		Agentschaft 1799:	Bassins	Gemeinde 2015:	Bassins
		Kirchgemeinde 1799:	Burtigny		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1444, fol. 217-218v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1791: Bassins, [http://www.stapferenquete.ch/db/1791].
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Bassins (Niedere Schule, reformiert) - Bassins (Niedere Schule, Nachtschule)

06.03.1799

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	*Bassin.*
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	*C'est un Village.*
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	*C'est une Commune.*
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	*Paroisse de Burtigny, Agence de Bassin.*
I.1.d	In welchem Distrikt?	*De Nyon*
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	*Du Leman.*
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	*Le Village de Bassin consistant en 88 feux est dans la circonférence du premier quart d'heure. Jl y a deux maisons dans la Circonférence du second. Et le hameau appellé la Cesille dans celle du troisiéme contenant dix maisons.*
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	*Bassin, Moinsel et la Chaumette maisons foraines & la Cesille hameau.*
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	*Comme il a été dit ci dessus Art. 2.*
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	*Jl y a de Bassin 65. Enfans. de la Cesille 7. de Moinsel 5. de la Chaumette 0 En tout 77 Enfans. NB. C'est le moins qu'il y ait eu et qu'il aura probablement Sur un grand nombre d'années*
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	‖[Seite 2] *Celle d'Arzier est à 40 minutes, celle du Muids à 30. celle de Genollier à 55. de Begnin 50. de Burtigny 45. de Longirod 60. de Marchissy 50, du Vaud 30.*
I.4.a	Ihre Namen.	*Comme ci dessus.*
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	*d'Arzier au Muids 10. minutes, du Muids a Genollier 25. de Genollier à Begnin 40. de Begnin à Burtigny 30. de Burtigny à Longirod 30. de Longirod à Marchissy 10. de Marchissy au Vaud 25. du Vaud à Bassin 30. minutes.*
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	*La lecture, l'Ecriture, l'Ortographe, l'Arithmétique, le chant des Psaumes, récitations de priéres, Catéchisme, Passages de l'Ecriture Sainte, Psaumes et Cantiques.*
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	*On la tient aussi en été mais elle est peu fréquentée. En hiver elle dure depuis huit heures du matin jusqu'a 11. heures et 3/4. après midi depuis 1 heure jusqu'à 4 heures, et le Soir à la veillée depuis 6 heures jusqu'à 8. cette dernière est destinée aux plus avancés*
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	*Les Testaments Vieux et nouveau, le Catéchisme d'Ostervald, Recueil de Passages de Duplan, l'Ami des Enfans par Rochow, pour les Thêmes, Cours manuscrit d'Arithmétique.*
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	*bien.*
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	*Comme ci dessus Art. 6.*
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	*Jls sont divisés par volées selon leur savoir.*
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	*Pour établir un Régent, le Pasteur fait un éxamen des prétendans, en présence des Notables de la Commune, il en nommoit deux sur lesquels le Baillif de Nyon choisissoit.*
III.11.b	Wie heißt er?	*Marc Benjamin Dufour.*
III.11.c	Wo ist er her?	*D'Arzier District de Nyon.*
III.11.d	Wie alt?	‖[Seite 3] *Vingt trois ans*
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	*Jl n'est pas encore marié*
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	*Depuis 1795.*
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	*Jl travailloit au Greffe Baillival de Nyon.*
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	*Jl conduit le chant des Psaumes à l'Eglise et fait les Priéres le dimanche après le Sermon et quelques fois sur semaine*
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	*Comme il a été dit ci dessus*
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	*En hiver 44 garçons et 33 filles*
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	*En été environ une 15. de plus jeunes.*
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	*Elle n'a point de fonds proprement dit.*
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	*Non.*

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	*On ne paye rien pour entrer à l'Ecole, ni pour profiter des Leçons*
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	*Jl est neuf.*
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	*Jl n'y a qu'une chambre d'Ecole mais elle est suffisante, elle est dans la maison Commune où demeure le Régent*
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	*La Commune.*
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	‖[Seite 4] *La Pension consiste en Un logement indépendant de la Chambre d'Ecole, Un jardin chenevier et plantage, le Bois pour l'affouage du Régent, ce dernier étant chargé de l'exploitation et du Charroir du dit bois. Cinquante livres de fromage, Vingt livres de beure Deux sacs de froment et deux sacs de Messel au Chateau de Nyon, douze Louïs d'Argent payés par la Commune.*
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	*Rien.*
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	*Les deux sacs de froment et deux sacs de Messel ci dessus désignés que l'Etat paye.*
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	*Les douze Louis ci dessus spécifiés*
IV.16.B.e	Kirchengütern?	*Point.*
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	*Jl n'y en a point.*
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	*Comme ci dessus 13 toises de jardin et 14. coises de Chenevier qui valent à l'Ecole environ 5 L.*
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	*Point.*
	Bemerkungen	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	*À Bassin le 6.e Mars 1799. M.B. Dufour Jnstituteur*

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1444, fol. 217-218v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	01.03.2013
Datum des Schreibens	06.03.1799
Faksimile	1791BAR_B0_10001483_Nr_1444_fol_217-218v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Dufour
Verfasser Vorname	Marc Benjamin
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Bassins**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	507346
Geo. Länge	146609

Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Nyon	Kanton 2015	Waadt
Agentschaft 1799	Bassins	Amt 2000	Nyon
Kirchgemeinde 1799	Burtigny	Gemeinde 2015	Bassins
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bassins (ID: 2410)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Arithmetik/die 4 Species Lesen Schreiben Orthographie Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6.5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		44
Mädchen		33
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Bassins (ID: 3048)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nachtschule
Konfession der Schule:
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4579)

Name: Dufour
Vorname: Marc Benjamin

Weitere Informationen

Alter: 23
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Arzier
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit: 4 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Vorsänger Vorbeter